



Jan Gehl in Basel

Der Stadtplaner Jan Gehl aus Dänemark zeigt gekonnt und mit Witz, wie nachhaltige Stadtentwicklung möglich ist

Am 12. und 13. März 2015 war der weltweit tätige dänische Stadtplaner Jan Gehl auf Einladung des BVD zu Besuch in Basel. In seiner langjährigen Arbeit hat er öffentliche Räume und damit das Leben im öffentlichen Raum in Kopenhagen und vielen anderen Städten massgeblich aufgewertet. Sein Referat stellte den Startanlass der Veranstaltungsreihe des Strategieschwerpunkts Nachhaltigkeit des BVD dar. Wegen der hochrangigen Besetzung wurde der Anlass auch für die breite Öffentlichkeit geöffnet. Der international renommierte Referent vermochte das Werk 8 im Gundeldinger Feld bis auf den letzten Platz zu füllen. Mit anschaulichen und überzeugenden Beispielen wie auch planerischen Hintergründen hat er gezeigt, wie Städte sich zu lebenswerten Orten entwickeln können, wenn der Fokus bei der Planung auf der menschlichen Dimension liegt. Lädt man die Menschen mit ansprechenden Infrastrukturen und geeigneten Nutzungen zum Velofahren oder Verweilen auf Plätzen ein, wird diese Einladung in den öffentlichen Raum in der Regel sehr begrüsst und sehr gut angenommen. Dieser Ansatz führt schliesslich zu lebendigen, sicheren, gesunden und lebenswerten Städten und damit zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung.

Am 13. März fand schliesslich eine besondere Ausgabe des 360°-interaktiven Stadtspaziergangs in Zusammenarbeit mit der Kantons- und Stadtentwicklung (PD) statt. Jan Gehl hat eine Delegation aus Quartier und Verwaltung als externer und erfahrener Experte durch das Gundeli begleitet. Es gelang Jan Gehl, in kürzester Zeit eine frische Aussensicht auf ausgewählte Situationen im Gundeli zu gewinnen. Er hat mit seiner unbelasteten Wahrnehmung manch interessante Ideen und Hinweise geliefert, wie das Gundeldinger Quartier auch durch kleine Eingriffe an Lebensqualität gewinnen kann. Die Teilnehmenden haben den direkten Dialog rege genutzt und geschätzt. Die wertvollen Inputs aus diesem angeregten und fachlich hoch stehenden Austausch werden in die Erarbeitung des Stadtteilrichtplans Gundeldingen einfließen.

Interview in der TagesWoche

- Deutsche Version https://www.tageswoche.ch/de/2015_12/basel/683251/Jan-Gehl-%C2%ABArchitekten-wissen-zu-wenig-%C3%BCber-Menschen%C2%BB.htm
- Englische Version https://www.tageswoche.ch/de/2015_12/basel/683236/%C2%ABArchitects-know-very-little-about-people%C2%BB.htm

Kürzlich ist ein sehr anschaulich geschriebenes und bebildertes Buch von Jan Gehl (auf Deutsch) erschienen: "Städte für Menschen", jovis Verlag, im Buchhandel für ca. CHF 48.- erhältlich.

Einer der zahlreichen Links zu Jan Gehl bietet Kurzfilme mit Statements:



<http://www.zukunft-mobilitaet.net/101043/umwelt/jan-gehl-stadtplanung-verkehr-ideal-menschen/>

Weitere Auskünfte

Manuela Studer, Tel. 061 267 61 70
Projektleiterin Raumentwicklung
Planungsamt Basel-Stadt